



Infomailing

November 2020

Verbindliche Anweisungen zu Online-Prüfungen

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie in einem Major- oder Minor-Studienprogramm an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingeschrieben sind.

[English version below]

Liebe Studierende

Wir informieren Sie im Folgenden über wichtige Informationen zu Ihren Online-Prüfungen, die Sie sorgfältig lesen und beachten müssen, da sie verbindliche Anweisungen und juristische Konsequenzen erklären. Sie thematisieren insbesondere die Themen Prüfungsbetrug und allfällige technische Probleme, die für alle Prüfungen gleichermassen zutreffen und zu beachten sind. Von Ihren Dozierenden haben oder werden Sie zudem prüfungsspezifische Informationen für jede Ihrer gebuchten Prüfungen erhalten. Darin werden insbesondere die technische Prüfungsumgebung, die Art der Prüfung und wichtige Daten erklärt.

1. Ehrenkodex und Prüfungsbetrug

Sie unterstehen bei jeder Prüfung dem Ehrenkodex der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und müssen zu Beginn einer jeden Prüfung die Kenntnis und Beachtung des Ehrenkodex bestätigen. Es gehört zu Ihrer Pflicht, sich im Rahmen der Modul- und Prüfungsvorbereitungen die Inhalte genau durchzulesen und sich die im Folgenden genannten rechtlichen Konsequenzen bewusst zu machen.

Sie finden den Ehrenkodex hier: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/informationen-hs20/online-pruefungen/ehrenkodex.html>

Was widerspricht dem Ehrenkodex?

Gemäss Ehrenkodex nicht erlaubt sind insbesondere Kollaborationen jeglicher Art sowie der Einsatz oder der versuchte Einsatz dazu geeigneter Hilfsmittel während der Prüfung. Dazu zählen z.B. Chats, Textmessages, E-Mails oder jegliche andere Mittel zum gemeinsamen Lösen von Prüfungsaufgaben oder zum Teilen von Ergebnissen online. Nicht erlaubt ist ausserdem die Zuhilfenahme oder der Einsatz von anderen Personen bei der Bearbeitung der Prüfung (Identitätsbetrug). Auch eine bereits im Vorfeld unternommene Vorbereitung einer betrügerischen Handlung oder der Versuch der Zuhilfenahme anderer Personen im Vorfeld von Leistungsnachweisen verstösst gegen den Ehrenkodex und wird gleichermassen geahndet. Hingegen sind bei Open Book Prüfungen die Benutzung von Unterrichtsmaterialien oder sonstiger generischer Unterlagen (auch online) durchaus erlaubt.





Ausserdem ist das nicht explizit autorisierte Aufnehmen, Kopieren und Verbreiten von Prüfungsinhalten in welcher Form auch immer, ganz oder in Auszügen, nicht erlaubt und verstösst ebenfalls gegen den Ehrenkodex.

Was sind die Konsequenzen eines Verstosses gegen den Ehrenkodex?

Handlungen entgegen den Grundsätzen des Ehrenkodex werden gemäss den Vorgaben der Studienordnung, Abschnitt 11.2 geahndet. Dies bedeutet, dass Zuwiderhandlungen gegen den Ehrenkodex dazu führen, dass betroffene Module als Prüfungsbetrug behandelt, mit der Note 1 bewertet und mit einem Disziplinarverfahren geahndet werden.

Zudem gilt, dass Personen, die für andere eine Prüfung – oder Teile einer Prüfung – schreiben, ausnahmslos mit der Einleitung disziplinarischer und/oder strafrechtlicher Schritte gegen sie rechnen müssen.

Was wird ebenfalls als Prüfungsbetrug geahndet?

Das Benutzen von Handys während der Klausur für andere Zwecke als Notfälle oder für im Rahmen der Klausur erforderliche Aufgaben (wie z.B. Scannen der Prüfung oder Legi-Nachweis) ist nicht erlaubt. Zuwiderhandlung wird als Prüfungsbetrug geahndet.

Das Aufsetzen von Kopfhörern während der Klausur kann verboten sein; bitte beachten sie hierzu die modulspezifischen Klausurhinweise Ihrer Dozierenden. Zuwiderhandlung wird als Prüfungsbetrug geahndet.

2. Infrastruktur und technische Probleme

Wie Sie bereits informiert wurden, obliegt es Ihrer Verantwortung, eine geeignete Infrastruktur für das Absolvieren von digitaler Lehre und digitalen Prüfungen sicherzustellen.

Dennoch ist uns bewusst, dass technische Probleme nicht ganz auszuschliessen sind. Diese können auf unterschiedlichen Ebenen (vom Netzbetreiber bis zum Endgerät) auftreten. Unabhängig von den Ursachen gelten in allen diesen Fällen grundsätzlich folgende Prinzipien:

- Melden Sie das Problem unverzüglich Ihrer für die jeweilige Klausur zuständigen Kontaktperson auf dem angegebenen Kontaktkanal (diese werden Ihnen pro Prüfung vom Dozierenden rechtzeitig vorab kommuniziert). Bitte halten Sie sich für jede Prüfung die entsprechende prüfungsspezifische Information bereit, so dass Sie die Kontaktinformationen im Ernstfall sofort zur Hand haben.
- Versuchen Sie sofort und wiederkehrend über den Link auf die Prüfung oder auf die einzelnen Bausteine zuzugreifen.
- Vermelden Sie wenn und sobald ein Wiedereinstieg erfolgreich war.
- Schreiben Sie Ihre Prüfung normal zu Ende.
- Ihre Situation und die jeweiligen Probleme können auf Gesuch im Nachgang zur Klausur angeschaut und bei der Prüfungsbewertung berücksichtigt werden. Das Gesuch muss innerhalb von 5 Tagen nach der Prüfung an deansoffice@oec.uzh.ch gesendet werden.

Wie muss die Fehlerbeschreibung von technischen Problemen aussehen?

- Beschreiben Sie das vorhandene Problem möglichst exakt.



- Erklären Sie Schritt für Schritt, wie das Problem entstanden ist, damit der Fehler nachvollzogen werden kann.
- Schicken Sie den Problebericht sofort nach Auftreten zu Ihrer Kontaktperson über den angegebenen Kanal.
- Fügen Sie wichtige Screenshots und Beispiele hinzu. Unter diesem Link finden Sie eine Anleitung: <https://www.oec.uzh.ch/de/studies/informationen-hs20/online-pruefungen/technische-probleme.html>. Bitte speichern Sie diese Anleitung auf Ihrem Computer, so dass Sie diese ebenfalls im Ernstfall sofort zur Hand haben.
- Nachdem Sie sich gemeldet haben, wird die Kontaktperson versuchen, Ihnen baldmöglichst zu helfen beziehungsweise weitere Anweisungen zu geben.

Bitte beachten Sie: Im Falle des Vortäuschens von technischen Problemen im Zusammenhang mit der Durchführung von Leistungsnachweisen insbesondere zur Erlangung eines unrechtmässigen Vorteils, handelt es sich um Prüfungsbetrug, der mit der Note 1 bewertet und mit einem Disziplinarverfahren geahndet werden kann.

3. Prüfungsende

Das rechtzeitige Abschliessen der Prüfungen liegt in Ihrer Verantwortung. Der Endzeitpunkt gehört nicht mehr zur Prüfungszeit (offenes Intervall am Endzeitpunkt – in anderen Worten: Ist bspw. als Prüfungsende 14:00 Uhr angegeben, so ist die Abgabe bis 13:59:59 Uhr möglich, 14:00 ist also nicht mehr Teil der Prüfungszeit). Verspätete Abgaben werden nicht berücksichtigt.

- Bei Prüfungen mit OLAT-EPIS-Tests: Das Ausfüllen und Abschliessen des Tests hat innerhalb der Prüfungsdauer zu erfolgen.
- Bei Prüfungen mit Upload von Dateien (in OLAT-EPIS oder anderen Tools): Das Hochladen der Files hat vollständig innerhalb der Prüfungsdauer zu erfolgen. Planen Sie ausreichend Zeit ein!

4. Generelle Kontaktkanäle

Zur Kontaktaufnahme mit den Dozierenden und Kommunikation während der Prüfung kann prinzipiell MS-Teams oder Zoom verwendet werden. Bitte installieren Sie beide Programme vorab auf Ihrem Computer. Was konkret in Ihren Modulen zum Einsatz kommt, wird Ihnen in der prüfungsspezifischen Information des Dozierenden mitgeteilt. Ausserdem wird im Rahmen der Testprüfung jedes Moduls, die konkrete Prüfungsumgebung eingesetzt, die auch in der realen Prüfung zum Einsatz kommt. Deshalb ist die Teilnahme an den Testprüfungen verpflichtend.

Wir wünschen Ihnen gute Vorbereitungen für Ihre Prüfungen und hoffen, dass Ihnen diese Informationen dabei hilfreich sind. Sollten hierzu Fragen bestehen, wenden Sie sich an deansoffice@oec.uzh.ch.

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute.

Herzliche Grüsse

Harald Gall, Dekan und Uschi Backes-Gellner, Stv. Dekanin



Binding instructions for online examinations

You are receiving this e-mail because you are enrolled in a major or minor study program at the Faculty of Business, Economics and Informatics.

[English version]

Dear Students,

We provide you with important information about your online examinations, which you must read and follow carefully as they contain binding instructions and legal consequences. In particular, we address the topics of examination fraud and any technical problems that may arise in all examinations alike and that must be taken into account. For each of your booked examinations you have or will receive exam-specific information from your lecturers. It will explain in particular the technical examination environment, the type of examination and important data.

1. Code of Honor and examination fraud

For each examination, you are subject to the Code of Honor of the Faculty of Business, Economics and Informatics and you must confirm knowledge of and compliance with the Code of Honor at the beginning of each examination. It is your duty to read the content carefully and to be aware of the legal consequences mentioned below.

You can find the Code of Honor here: <https://www.oec.uzh.ch/en/studies/information-hs20/online-examinations/code-of-honor.html>

What does not comply with the Code of Honor?

According to the Code of Honor, collaborations of any kind and the use or attempted use of collaboration aids during the examination are not permitted. These include, for example, chats, text messages, e-mails or any other means of jointly solving examination tasks or exchanging results online. It is also not permitted to employ other persons to help with the examination (identity fraud). The preparation of a fraudulent act in advance or the attempt to use the assistance of other persons in the run-up to the examination is already also a violation of the Code of Honor and will be punished in the same way. On the contrary, the use of teaching materials or other generic materials (also online) is allowed for open book exams.

The non-explicitly authorized recording, copying and distribution of lecture, seminar and other course content or of examination content in any form whatsoever, in whole or in part, is not permitted and violates this Code of Honor.

What are the consequences of a violation of the Code of Honor?

Actions that are contrary to the principles of the Code of Honor will be sanctioned according to the provisions of the program regulations, section 11.2. This means that violations of the Code of Honor lead to examination fraud, to modules being marked with a grade 1 and to disciplinary proceedings.



In addition, persons who write an examination – or parts of an examination – for others must, without exception, expect disciplinary and/or criminal charges to be initiated.

What is also considered as examination fraud?

The use of mobile phones during the examination for purposes other than emergencies or tasks required during the examination (such as scanning the examination or proof of student ID) is not permitted. Violations will be punished as examination fraud.

It may be forbidden to wear headphones during the examination; please refer to the module-specific examination instructions of your lecturers. Violations will be punished as examination fraud.

2. Infrastructure und technical problems

As you have already been informed, it is your responsibility to ensure a suitable infrastructure for the completion of digital teaching and digital examinations.

Nevertheless, we are aware that technical problems cannot be completely ruled out. These can occur at various levels (from the network operator to the end device). Regardless of the cause, the following principles apply in all these cases:

- Report the problem immediately through the designated contact channel to the contact person responsible for the respective examination (the lecturer will inform you in advance and in due course for each examination with exam-specific information). Please have the relevant exam-specific information ready for each examination so that you have it at hand in case of an emergency.
- Try to re-enter the examination or the individual modules immediately and repeatedly via the respective link.
- Report when and as soon as a re-entry was successful.
- Finish your examination as normal.
- Your particular situation and the respective problems can – upon petition – be reconsidered and taken into account in the evaluation after the examination. The petition must be sent to deansoffice@oec.uzh.ch within 5 days after the examination.

What should the error description of technical problems look like?

- Describe the existing problem as precisely as possible.
- Explain step by step how the problem arose so that the error can be traced und understood.
- Send the problem report to your contact person via the examination-specific channel as soon as it occurs.
- Add important screenshots and examples. Instructions and examples can be found under the following links: <https://www.oec.uzh.ch/en/studies/information-hs20/online-examinations/technical-problems.html>. Please save these instructions on your computer so that you have them at hand in case of emergency.
- After you have contacted your exam-specific contact person, they will try to help you as soon as possible or give you further instructions.



Please note: Faking technical problems in connection with an examination, in particular if undertaken with the intention to obtain an unjustified advantage, constitutes examination fraud, leads to modules being marked with a grade 1, and can be sanctioned with disciplinary proceedings.

3. End of examination

The on-time completion of your examinations is your own responsibility. Please note that the given ending time is already the end of the exam, it does not belong to the examination period (open interval at the ending time – in other words: if, for example, 14:00 is specified as the ending time of the examination, the examination can be handed in until 13:59:59). Late submissions will not be considered.

- For examinations with OLAT-EPIS-tests: The filling out and completion of the MC questions must take place within the examination time.
- For examinations with upload of files (in OLAT-EPIS or other tools): Files must be uploaded within the examination period. Plan enough time for uploading!

4. General contact channels

MS-Teams or Zoom may in general be used to contact lecturers and communicate during the examination. Please install both programs on your computer in advance. You will be informed in the exam-specific information provided by the lecturer about what is actually used in your modules.

We wish you well for your examination preparations and hope that you find this information helpful. If you have any questions, please contact deansoffice@oec.uzh.ch.

We wish you all the best.

Kind regards

Harald Gall, Dean and Uschi Backes-Gellner, Deputy Dean